

Geh mit... Januar / Februar 2012

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, 42579 Heiligenhaus, Herzogstraße 10



Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
2. Korinther 12,9



Gott!

Du bist mein Gott, dich suche ich!

Ich sehne mich nach dir mit Leib und Seele;
ich dürste nach dir wie ausgedörrtes, wasserloses Land.

Im Heiligtum schaue ich nach dir aus,
um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.
Deine Liebe bedeutet mir mehr als das Leben,
darum will ich dich preisen.

Mein Leben lang will ich dir danken
und dir meine Hände im Gebet entgegenstrecken.

Du machst mich satt und glücklich
wie bei einem Festmahl;
mit jubelnden Lippen preise ich dich.

In nächtlichen Stunden, auf meinem Bett,
gehen meine Gedanken zu dir
und betend sinne ich über dich nach.

Ja, du hast mir geholfen,

im Schutz deiner Flügel
kann ich vor Freude singen.

Ich halte mich ganz eng an dich,
und du stützt mich mit deiner mächtigen Hand.

Psalm 63



Taufgottesdienst

06.11.2011

Monatsspruch Januar 2012

Weise mir, Herr,
deinen Weg;
ich will ihn gehen
in Treue zu dir.



Psalm 86,11



Junge Gemeinde

Krümelmkiste

Unglaublich! Im April wird die Krümelmkiste schon drei Jahre alt. Im Sommer haben wir unseren ersten Durchgang wehmütig in den Kindergarten entlassen. Das bedeutete für drei Mütter den Abschied von der Krümelmkiste, alle anderen haben inzwischen „nachgelegt“ und kommen weiter mit dem Geschwisterkind. Die jüngsten Kinder sind ein



halbes Jahr alt und Henri mit 2,5 Jahren ist jetzt der Älteste von insgesamt 8 Kindern. Eine Mutter kommt auch ohne ihr Kind immer wieder vorbei, um ein bisschen zu quatschen und den Kontakt nicht zu verlieren. Weiterhin geht es also gemütlich zu bei uns. Wir bieten zwar jede Woche irgendetwas für die Mütter bzw. Kinder an, aber im Grunde ist unser Eindruck, dass die Mütter in erster Linie froh sind, sich mit anderen austauschen zu können über das, was gerade dran ist, während die Kinder rutschen, sich im Ballhaus, mit Autos, Bausteinen, Büchern oder miteinander vergnügen. Und da ist ja zum Glück immer noch Ingrid, die hilft, tröstet, rettet, spielt und nach wie vor die von allen geliebte „Seele“ der Krümelmkiste ist. Immer mal wieder gehen wir abends essen und freuen uns, uns ohne Dauergeräuschkulisse unterhalten zu können.

Ab Januar bekommen wir wieder Zuwachs von zwei bis drei kleineren (< 1 Jahr) und von zwei „mittleren“ (1,5 Jahre) Kindern. Dann kommen unsere Räumlichkeiten wieder an ihre Grenze und es ist Leben in der Bude. Und das ist auch gut so!

Mitarbeiter: Kerstin Freudewald, Steffi Hitzbleck

Kindergottesdienst (KiGo)



Wir freuen uns über den bis jetzt noch vorläufigen Schnupperzuwachs durch Steffi Hitzbleck im KiGo. Wir sind dankbar, dass Susi wieder mit im Team ist.

Auch dass Alina und ihre Freundin Annemarie mit dabei sind, ist toll. Die neuen Mitglieder der Bibelbande (Clara, Noah, Ben und Tim) haben sich gut eingelebt.

Unsere KiGo - Ausflug zur „Arche Noah“ in Köln, war ein Highlight in diesem Jahr.

Aktuelle Mitarbeiter:

Kerstin Polte, Anja Voges, Bettina Roppelt, Susi Hannuschka, Sandra Tönges, Steffi Hitzbleck, Alina Srednik, Annemarie Junker



Kids Treff-Jungen

Unsere Jungen sind nach wie vor teilweise am Samstag in Velbert in der Jungenjungschar und fühlen sich dort wohl. Wir beten darum, dass wir sie weiter im Blick haben und Gott die Sicht und Mitarbeiter schenkt, wenn in diesem Bereich in Zukunft Veränderung ansteht.



KidsTreff - Mädchen

Im KidsTreff sind wir weiterhin regelmäßig 10-14 Kinder und sind Gott dankbar, dass er so treu ist. Bei den vollen Terminkalendern der Kinder, ist es nicht selbstverständlich, dass alle so regelmäßig kommen. Ramona Kiss und Nathalie Schmidt haben Spaß am Praktikum im KidsTreff und sind uns eine gute Unterstützung.

Mitarbeiter: Kathrin Tönges, Sandra Tönges, Ramona Kiss, Nathalie Schmidt

Bibelunterricht:

„Die Bibel behauptet Gottes Wort zu sein. Wenn das wahr ist, ist es eine Sensation und es kann kaum etwas Spannenderes geben, als sich das mal näher anzusehen.“

Um das zu tun und gleichzeitig zu verstehen, was all das für unser persönliches Leben bedeutet, treffen sich seit nach den Sommerferien unsere „Großen“ sonntags zum Bibelunterricht.

Wir freuen uns, dass Ilse Angerstein und Dietmar Tönges diesen Aufgabenbereich übernommen haben.

Mitarbeiter: Dietmar Tönges, Ilse Angerstein



Jugend:

Auch am Ende dieses Jahres haben sich die Jugendmitarbeiter gemeinsam mit den Jugendlichen wieder etwas Neues einfallen lassen. Nach LIVING ROOM (Jugendhauskreis alle 2 Wochen) und LIVING SERVICE (Jugendgottesdienst an einem bestimmten Dienstag) gibt es nun die LIVING SCHOOL. Hier trifft man sich im zweimonatigen Rhythmus Sonntagnachmittags, um richtig in der Bibel zu graben: eine Bibelschule im kleinen Kreis. Diesen Monat wurde die Grundlage geschaffen. Beim ersten Treffen ging es um die Bibel und ihre Besonderheiten. Im Februar geht es dann voraussichtlich mit dem Thema „Himmel“ weiter.



Mitarbeiter: Priska Roppelt, Britta Haas, Alexander Hefke

Abschluss 2011:

Am 18.12.2011 trafen sich alle Kindermitarbeiter zu einem Dankeschön-Pizzaessen!

...

...

Ausblick 2012:

2012 möchten wir eine Teeny-Arbeit beginnen, wir beten um Mitarbeiter und ein gutes Konzept und haben auch schon einige Ideen zusammengetragen. Start ist noch unklar. Klar ist, wir brauchen viel Gebet.

Bitte betet doch außerdem noch mit dafür, dass wir die jungen Mitarbeiter gut anleiten und einbeziehen, damit sie mittelfristig zu selbständigen, verantwortungsvollen Mitarbeitern werden können, die wirklich Spaß daran haben, sich für Gott einzusetzen.

Wir möchten versuchen 2012 eine gemeinde-interne Schulung für alle Kindermitarbeiter anzubieten.



Buchtipp:
Die Offenbarung
(u. Neuenhausen)

„Das Buch, das glücklich macht.“

So bezeichnet Ulrich Neuenhausen, Leiter von Forum Wiedenest, das letzte Buch der Bibel - die Offenbarung. Schon dieser Untertitel macht deutlich, worum es in diesem ganz frisch erschienenen Buch geht – und worum nicht.

Hier wird nicht spekuliert, nicht jedes Bild auf ein aktuelles Ereignis aus der Politik übertragen, wie es viele selbsternannte Endzeitpropheten immer wieder getan und damit viel Schaden angerichtet und Angst unter den Christen geschürt haben. Ulrich Neuenhausen nimmt ernst, was am Anfang und Ende der Offenbarung geschrieben steht:

„Glücklich, wer aus diesem Buch vorliest, und glücklich, wer diese prophetische Botschaft hört und sich danach richtet!“ (1,3 - NGÜ)

Aus diesem Grund ist das Buch sowohl eine Lese- und Verstehenshilfe als auch ein Buch, das den Glauben stärken soll. Denn genau das war und ist die Absicht dieses schwierigen Buches mit seinen vielen oft befremdlichen Visionen: Es zeigt, wer Jesus Christus ist, welche Macht er als Herr der Geschichte und unseres Lebens hat und dass man ihm auch in Zeiten der Verfolgung, des Abfalls oder des Zweifels vertrauen kann und soll. Auf ihn soll der Blick gerichtet werden.

Dabei ist von entscheidender Bedeutung, dass wir das Wesen der Prophetie verstehen, wie sie uns schon im Alten Testament begegnet. Im ersten Kapitel verdeutlicht der Autor, dass Prophetie kein Fahrplan ist und es folglich in der Offenbarung nicht darum gehen kann unsere Neugier bezüglich endzeitlicher Ereignisse zu befriedigen.

Die Offenbarung zielt auf Veränderung des Lebens ab und daher ist es so wichtig, sie richtig zu verstehen und auszulegen. Das fängt damit an, dass man sich mit der Zeit der ersten Leser der Offenbarung und ihrem Hintergrund auseinandersetzt. Der Schlüssel für viele Bilder ist vor allem das Alte Testament. So kommt Neuenhausen in den verschiedenen Kapiteln, in denen er thematisch die Offenbarung auslegt, immer wieder darauf zurück.

Thematisch ausgearbeitet, nach Kapiteln strukturiert und gespickt mit sehr übersichtlich gestalteten Darstellungen lassen sich die einzelnen Kapitel leicht lesen. Auch wenn der Autor immer wieder die Auslegungsgeschichte der Offenbarung mit einbezieht, präsentiert er keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern eine äußerst interessant zu lesende und für jeden verständliche Auslegung. Dabei wirkt es sehr erfrischend, dass Neuenhausen zu klaren, eigenen Entscheidungen nach gründlicher Abwägung verschiedener Positionen gelangt. So kann man gespannt sein, was er über das Tier und seine Zahl, die Hure Babylon, das neue Jerusalem oder das 1000-jährige Reich schreibt, um nur einige wenige Themen zu nennen, mit denen er sich beschäftigt.

Besonders hilfreich finde ich das Kapitel über zeitliche Abfolgen in der Offenbarung, die er anhand verschiedener Siegel erklärt. Hier wird besonders deutlich, wie wichtig es ist, die Offenbarung richtig auszulegen und wie oft wir nur chronologisch denken und damit diesem Buch und seiner Absicht nicht gerecht werden.

Ich kann jeden ermutigen, dieses Buch und natürlich die Offenbarung selbst zu lesen, um in seinem Glauben an Jesus Christus gestärkt zu werden. Und wenn wir ehrlich sind, wissen wir genau, dass eines der Sendschreiben an unsere Gemeinde geschrieben sein könnte und wir uns in einer Situation befinden, die es neu erfordert auf Jesus Christus, das Lamm Gottes, den Herrn der Geschichte, dem alle Macht und Herrlichkeit gegeben ist, zu blicken.

In diesem Sinn: Viel Spaß, neue Erkenntnisse und viel Ermutigung beim Lesen dieses Buches!

Katrin Hefke

Termine

- 01.01.12 Kein Gottesdienst
- 08.01.12 Matthias Srednik
- 15.01.12 Alex Hefke - Sofa-Gottesdienst
- 22.01.12 Hartmut Niesenhaus
- 29.01.12 Alex Hefke
- 05.02.12 Gemeindefeier
- 12.02.12 Wolfgang Reiz
- 19.02.12 Alex Hefke - Sofa-Gottesdienst
- 26.02.12 Alex Hefke

Ter
mi
ne
Ter
mi
ne

Terminplaner 2011

11.01.12	19:30 Uhr Gebetstreffen im Rahmen der Allianzgebets- woche, die vom 08.01. bis 15.01.12 stattfindet
05.02.12	Gemeindefeier (Kein Gottesdienst mit integriertem Abendmahl!)
19.02.12	Sofa-Gottesdienst mit Kindersegnung
07.05. - 10.06.12	Stadtfest Heiligenhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag		<u>Abendmahl</u>
	10:30 Uhr	1. Sonntag im Monat im Gottesdienst
	09:30 Uhr	2. und 4. Sonntag im Monat
	10.30 Uhr	3. Sonntag im Monat Mittagessen mit anschließendem Abendmahl

Hat ein Monat einen **5. Sonntag**, beginnt der Gottesdienst **um 10.30 Uhr!**
An diesem Sonntag findet **kein Abendmahl** statt!

10:30 Uhr Gottesdienst (**jeden Sonntag**)
parallel Kindergottesdienst/Bibelunterricht
(von 3 - 14 Jahren)

Montag	19:30 Uhr	Frauenkreis (14-tägig gerade Woche)
Dienstag	15:15 Uhr	Frauenstunde (14-tägig ungerade Woche)
	19:00 Uhr	Teenager- und Jugendstunde
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Donnerstag	17:00 Uhr	Kids - Treff Mädchen (von 8 - 13 Jahren)
Samstag	14:00 Uhr	Kids - Treff Jungen (von 8 - 13 Jahren) Nähere Informationen erteilen Christoph Haas und Marcel Koch.



Kontaktadresse:

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde

Herzogstr. 10, 42579 Heiligenhaus

Telefon: 256645

Alexander Hefke **Gemeindereferent**

Telefon: 68547

Hartmut Niesenhaus

Telefon:

Dirk Hitzbleck

Internet: www.gemeinde-heiligenhaus.de

Bankverbindung der Gemeinde: Konto-Nr. 18011171
Kreissparkasse Düsseldorf BLZ 301 502 00

Redaktionsteam:

ViSdP Hanno Polte
Theodora Reiners

Titelbild und Taufbilder: Ulrike Kriewitz